

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Sommer 2022

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Im Mai wurden mit dem Tag der offenen Rathausstür offiziell die Sanierungsarbeiten des Rathauses abgeschlossen. Die gründliche aber „sanfte“ Sanierung mit größtenteils heimischen Firmen setzt auf nachhaltige Maßnahmen. Das ursprüngliche Konzept des Rathaus-Architekten Franz Hable, welchem ein Gebäude in den Landesfarben Blau-Gelb zugrunde liegt, blieb erhalten. Wir freuen uns auch, dass die unter dem Blickwinkel des Denkmalschutzes erfolgte Umsetzung mit einem in der Hauptsendezeit gebrachten ORF Beitrag in der Rubrik Kulturerbe, sowie dem beiliegenden Artikel in der Presse äußerst positives Echo von „AUSSEN“ erhalten hat.

Ukraine-Krieg und Energiekrise bringen für uns alle unangenehme Begleiterscheinungen mit sich. Für Teile der Gesellschaft stellt die Bewältigung ihrer laufenden Kosten eine Herausforderung dar. Die Regelung von Sozialleistungen fällt in die Zuständigkeit von Bund und Land. Als zuständige Behörde wickelt die Sozialabteilung der BH St. Pölten mit geschultem Personal alle Sozialhilfeanträge rasch und unbürokratisch mit dem nötigen persönlichen Abstand ab. Dies gewährleistet Hilfe, dort wo sie gebraucht wird! Die Gemeinde trägt 50 % dieser Unterstützung.

Die noch größere Gefahr ist die Rea-

lität der Klimakrise. Die Entwicklung der Technik zur Energiewende gibt es bereits bzw. schreitet diese rasch voran. Jeder von uns ist sowohl Teil der Lösung und Teil des Problems.

Was bringt uns als Gesellschaft weiter? Sind es mehr und mehr Forderungen? An den Staat, den Arbeitgeber, den Nachbarn, die Anderen? Eine Gemeinschaft funktioniert am besten wenn jeder seinen Beitrag leistet.

Jede Generation hatte bisher ihre Herausforderung und ist mit Ihren Aufgaben gewachsen. Behalten wir uns den Optimismus und damit verbunden den Blick für Lösungen.

Die Zusammenarbeit in der Gemeinde gestaltet sich zunehmend schwieriger. Ich werde mich von dem Weg des Miteinanders nicht abbringen lassen und hoffe auf konstruktive Gespräche und Ideen.

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht

Ihr Bürgermeister

INHALT



Offizielle Eröffnung des sanierten Rathauses:

Viele Gäste folgten der Einladung, um das neu sanierte Rathaus zu besichtigen.

Seite 4



Gratulationsfeier:

Im Rahmen eines gemütlichen Nachmittages wurde zu besonderen Jubiläen gratuliert.

Seite 6



Kulturfestival:

Ein tolles Programm und viele Gäste machten das Kulturfestival 2022 zu einem vollen Erfolg.

Seite 15-16

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Auftragsvergaben wurden in der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2022 einstimmig beschlossen:

- Aktualisierung und Digitalisierung Kanal- und Wasserleitungsnetz an Fa. Henninger&Partner, um € 18.931,75 netto
- Austausch Wohnungseingangstür Wohnung Goldeggerstraße 1 an die Tischlerei Krumböck, Anbotssumme € 2.529,60 brutto
- Befestigung und Pflasterung Fahrradabstellplatz Sportplatz an Fa. Schmalek um € 4.404,- brutto
- Beurteilung des Fundaments vom Clubhaus am Sportplatz an Fa. Schneider Consult, Anbotssumme € 1.020,- brutto
- Probeschürfung für Fundamentsbeurteilung Clubhaus an Fa. Schmalek zum Preis von € 4.448,40 brutto
- Reparatur des Rüstlöschfahrzeuges der Feuerwehr an Fa. Rosenbauer, Anbotssumme € 23.626,68 brutto
- Wärmezähler für die Abrechnung Wohnhaus Goldeggerstraße 1 und 3 an Fa. Rappersberger um € 775,68 brutto
- Beratungsleistung, Konzeptmitwirkung und Begleitung von Marketingmaßnahmen für die Ordinationsräumlichkeiten am ehemaligen Areal Stiefsohn an Fa. M'Management um € 4.000,- netto mit Zusatzblock für Unterstützung in der Mieterakquisition zum einem Stundensatz von € 180,- netto
- Ergänzende Zusatzleistungen bei der Hochwasserschutzplanung an Fa. Schneider Consult mit € 21.254,03 brutto, an Fa. Eberstaller mit € 4.541,72 brutto und an Fa. Schollenberger mit € 11.736,- brutto.
- Verlängerung Regenwasserkanal Weinbergstraße an Fa. Schmalek um € 7.920,81
- Für das Rote Kreuz neue LED-Beleuchtung an Fa. Brosenbauer-Grünbichler um € 4.924,20 brutto und Instandhaltung Sanitäranlagen an Fa. Kleebinder um € 5.157,76 brutto
- Spielgerät f. Spielplatz Schubertstraße an Fa. Moser zum Preis von € 1.470,- brutto
- Pfostenschutz f. Volleyballplatz an Fa. Team Sport Kematen um € 361,80 brutto
- Schachtdeckelsanierungen an Fa. Lang & Menhofer, Anbotssumme 9.845,- netto
- Kanal- und Wasserleitungsanschlüsse Siedlungsstraße an Fa. Schmalek zum Preis von € 27.802,10 netto

Folgende Verordnungen wurden beschlossen:

- Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß den Empfehlungen des Ortsplaners DI Herfrid Schedlmayer, die Abänderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Prinzersdorf, das Ergebnis der strategischen Umweltprüfung gem. Schreiben 451/2022 vom 16.05.2022 („Zusammenfassende Erklärung zur Umweltprüfung“) und die Verordnung durch den Gemeinderat zu beschließen:

Beschluss: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prinzersdorf beschließt die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Prinzersdorf, das Ergebnis der strategischen Umweltprüfung und die Verordnung mit 13 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen: GR Anita Stieger,

GR Christoph Zanghellini, GR Hermann Berger und GR Herbert Baumgartner und 1 Gegenstimme: GGR Martin Fuchsbauer

- Der Bürgermeister stellt den Antrag die Änderungen des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Prinzersdorf und die dazugehörige Verordnung zu beschließen:

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Abänderungen des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Prinzersdorf mit 13 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen: GR Anita Stieger, GR Hermann Berger, GR Herbert Baumgartner und 2 Gegenstimmen: GGR Martin Fuchsbauer und GR Christoph Zanghellini

Änderungen der Flächenwidmung und der Bebauung unterliegen einem genauen Prozedere und werden vom Raumplaner und der Fachabteilung der Landesregierung mehrfach geprüft.

Mit den Beschlüssen hat der Gemeinderat wichtige Weichen für die künftige Entwicklung von Prinzersdorf gestellt. Beispielweise wurden Optimierungen im Ortskern durchgeführt. Dies kommt sowohl dem Ort, als auch den künftigen Bewohnern zu Gute.

Community Nurse Prinzersdorf



Mein Name ist Thomas Mülleitner und ich stelle mich als Community Nurse in Prinzersdorf vor. Eine Community Nurse ist eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson, welche zu Fragen rund um Pflege und Betreuung in der Gemeinde zur Verfügung steht.

Nach meiner Ausbildung zum diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger in St. Pölten habe ich mehrere Jahre auf einer Unfall-Abteilung und einer Neurochirurgie gearbeitet, in dieser Zeit begann ich berufsbegleitend zu studieren. Ebenso war ich bereits als Pflegeberater im Auftrag des Sozialministeriums tätig und arbeite derzeit als Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege. Im beruflichen Alltag ist mir aufgefallen, dass Patientinnen und Patienten und deren Angehörige durch die Vielzahl an Angeboten des Gesundheitssystems nicht immer die optimale Versorgung finden. Aus diesem Grund bin ich sehr froh, dass ich gemeinsam mit der Marktgemeinde Prinzersdorf das Projekt Community Nurse für Sie umsetzen darf.

Ich helfe Ihnen dabei, Fragen zu pflegespezifischen Themen wie Pflegegeld, Förderungen und Versorgungsformen zu klären und zu organisieren. Bei Fragen oder Unklarheiten zum Projekt rufen Sie mich gerne an!

Im Projekt Community Nurse Prinzersdorf sollen auch präventive Hausbesuche stattfinden, bei denen Personen ab 75 Jahren, sofern dies auch gewünscht wird, zu Hause besucht werden. Dabei werden mögliche Versorgungsprobleme erkannt und gezielt Maßnahmen ge-



v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Thomas Mülleitner, Vizebgm. Andrea Strobl

sucht, damit ein längerer Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0681/20585381 bzw. per E-Mail: communitynurse@prinzersdorf.gv.at

Herzlichst Community Nurse Prinzersdorf,

Mülleitner Thomas, BSc, MSc

Mülleitner Thomas, BSc, MSc



Im Focus – Fake News

Donald Trump mit seiner „gestohlenen Wahl“, Wladimir Putin mit seiner „Militärischen Operation“ u.v.a. höchste Repräsentanten der jeweiligen Nation benutzen objektive Unwahrheiten, Lügen, um die Wähler zu täuschen. Viele Medien nutzen den Umstand, um mit einer reißerischen Schlagzeile „Wirbel um ...“, gespickt mit im Gedächtnis des Lesers hängenbleibenden Untertitel, der Unwahrheit ihre Auflagenzahlen zu erhöhen. Es wird nicht recherchiert, sondern brutal „die Lüge, die Unwahrheit“ gedruckt. Geld regiert die Welt. Her mit der nächsten Schlagzeile!

Wo entwickeln wir uns als Gemeinschaft hin? Wenn sich für das Zusammenleben unabdingbare Werte wie: Verlässlichkeit, Solidarität, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Ehrlichkeit, „das tut man nicht“ ... u.v.a. auflösen? Wenn Fake News - manipulativ verbreitete, vorgetäuschte Nachrichten – unser Miteinander beherrschen? Diese gesellschaftliche Entwicklung weltweit macht mir Sorgen.

Impressum: Herausgeber Marktgemeinde Prinzersdorf, Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf
Redaktion: Bürgermeister Rudi Schütz, Romana Wieländer, Druck: Gugler Druck, Verlagspostamt: 3385 Prinzersdorf

Eröffnung des sanierten Rathauses

Am 21. Mai 2022 erfolgte – coronabedingt etwas verspätet – die Eröffnung des revitalisierten Rathauses Prinzersdorf. Rundgang durch das neue Rathaus, Informationen rund um die Topothek, Kaffee und Kuchen vom Roten Kreuz, Festakt mit feierlicher Eröffnung und ein großes Open Air Konzert mit 2 Musikvereinen – 1 Orchester, rundeten das Programm ab. Fotos: © Markus Bleyer



Foto oben (v.l.n.r.): Elisabeth Schütz, Andrea und Ferdinand Böckl

Foto rechts (v.l.n.r.): Karl Mondl, Bgm. Rudi Schütz, Abgeordnete zum Landtag Doris Schmidl, Abgeordneter zum Nationalrat Fritz Ofenauer, Bgm. Brigitte Thallauer

Foto unten links (v.l.n.r.): Arch. Anja Fischer, Arch. Ernst Beneder, Vizebgm. Andrea Strobl, Bgm. Rudi Schütz, Judith Steinwendtner, Adolf Rappersberger, Brigitte Linauer, Helmut Krumböck, Gottfried Steinwendtner

Foto unten rechts (v.l.n.r.): Brigitte Linauer, Arch. Anja Fischer, Arch. Ernst Beneder, Bgm. Brigitte Thallauer, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Bgm. Herbert Wandl, Bgm. Stefan Gratzl, Bgm. Rudi Schütz, Abgeordn. zum LT Doris Schmidl, Pfarrer Christof Heibler, Vizebgm. Andrea Strobl, Alt-Bgm. Karl Fuchs



ORTE Ortsvisite

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich lud am 17. Juni zu einem Tag der Baukultur nach Prinzersdorf ein.

Gemeinsam mit Heidrun Schlögl von ORTE, dem Architektenteam Beneder & Fischer und Bgm. Rudi Schütz wurden Interessierte durch das neu renovierte Rathaus geführt. Im Sitzungssaal in-



formierten die Topothekare über die historische Entwicklung des Hauptplatzes mit den angrenzenden Gebäuden.

Nach der Besichtigung der Kirche und des neu gestalteten Waldfriedhofes, ließ man den Nachmittag beim Sonnwendfeuer am Pielachstrand ausklingen.

Besuch der Volksschulkinder

Bgm. Rudi Schütz freute sich, die Klasse 3A der Volksschule Markersdorf im Rathaus begrüßen zu dürfen. Die SchülerInnen stellten dem Bürgermeister im Sitzungssaal Fragen über seine Arbeit und über die Gemeinde.

Da das ORF Filmteam an diesem Tag vor Ort war, wurden die Kinder spontan für eine kurze Sequenz im Beitrag gefilmt, was einen spannenden Abschluss des Besuches bildete.



Die SchülerInnen der 3A-Klasse:

Eunice Costas, Tobias Deimel, Maria Hehal, Hannah Lacka, Rajmund Lovas, Livia Merighi, Tobias Öllerer, Julia Özelt, Jonas Ponsom, Lara Rauchenberger, Lena Rauchenberger, Jana Ringelhahn, Vivien Salzer, Carolina Schuster, Jakub Skretula, Erik Till und Cleo Wehinger.

Klassenlehrerin: Theresa Schönthaler

Begleitperson: Dorothea Till

Gratulationsfeier

Nach längerer Pause wurde ins Rathaus wieder zu einer Gratulationsfeier eingeladen. Am 1. Juni begrüßten Bgm. Rudi Schütz und Vizebgm. Andrea Strobl JubilarInnen und Jubilare, die einen besonderen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum gefeiert hatten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden Prinzersdorf-Gutscheine überreicht.



Hinten v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Baastian van der Put, Martin Schuecker, Josef Stieger (80. Geburtstag), Waltraud Leodolter, Gerlinde Bauer, Friederike Graf, Magdalena Hasenbichler, Christine Lienbacher, Johanna Schiefermüller, Andrea Böckl, Elfriede und Hubert Brosenbauer (Goldene Hochzeit), Vizebgm. Andrea Strobl

Vorne v.l.n.r.: Ingrid van der Put (80. Geburtstag), Edeltraud Schuecker (80. Geburtstag), Edith Stieger (80. Geburtstag), Peter Leodolter (80. Geburtstag), Leopold Bauer (85. Geburtstag), Friederike Wachter (95. Geburtstag), Franz Mahrl (95. Geburtstag), Ernst Lienbacher (80. Geburtstag), Horst Schiefermüller (80. Geburtstag), Willibald Schuster (85. Geburtstag)

Pflanzentauschmarkt

Auch heuer nutzten wieder viele das Angebot des Pflanzentauschmarktes. Viele Pflanzen fanden neue BesitzerInnen!

Vielen Dank an GR Anton Sieder für die tolle Organisation Jahr für Jahr!



Pflanzaktion

für Hochstamm-Obstbäume

15. Juli bis 26. September 2022

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets - gefördert durch das Land Niederösterreich.

Bestellungen unter www.gockl.at/pflanzaktion

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus | LE 14-20 | www.gockl.at

Einladung zum Seniorenausflug

Wir laden Sie sehr herzlich zum Seniorenausflug der Marktgemeinde Prinzersdorf am Mittwoch, dem 31. August 2022 ein.

Ziel unseres diesjährigen Seniorenausfluges ist die NÖ Landesausstellung im Schloss Marchegg. Unter dem Titel „MARCHFELD Geheimnisse“ werden Sie zu einer faszinierenden Neuentdeckung des Marchfelds eingeladen.

Von der Schlossgeschichte bis hin zu berühmten Schlachten, von der Eiszeit bis heute, über Kultur, Mensch und Natur – die NÖ Landesausstellung bietet anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte ein einmaliges Erlebnis.

Vor oder nach der Führung haben Sie Gelegenheit, einen Spaziergang durch den Park zu machen.

Anschließend fahren wir zum Mittagessen.

Den Nachmittag verbringen wir in der „Garten Tulln“. Sie haben Gelegenheit durch 70 Schaugärten zu spazieren oder den 30 Meter hohen Baumwipfelweg mit Lift zu erkunden.

Bei einem Heurigenbesuch lassen wir den Tag dann entspannt ausklingen.



Zeitplan:

	7:30 Uhr	Abfahrt Hauptplatz Prinzersdorf
ab	9:45 Uhr	Führung NÖ Landesausstellung im Schloss Marchegg
ca.	12:00 Uhr	Mittagessen
ca.	15:00 Uhr	Besuch „Garten Tulln“ zur freien Gestaltung
ca.	17:30 Uhr	Heurigenbesuch
ca.	20:30 Uhr	geplante Rückkehr

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Fahrt und die Eintritte.

Wir laden alle Damen und Herren Senioren sehr herzlich ein, an diesem traditionellen Ausflug teilzunehmen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag persönlich begrüßen zu dürfen.

Bei Interesse ersuchen wir Sie, sich bis spätestens 17. August am Gemeindeamt anzumelden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wertstoffzentrum (WSZ) Pielachtal Nord

Nach intensiven Gesprächen wurde nun ein geeigneter Standort gefunden und beschlossen.

Im WSZ Pielachtal Nord sind die Gemeinden Haunoldstein, Hafnerbach, Markersdorf-Haindorf, Neidling, Gersdorf und Prinzersdorf zusammengefasst.

Das neue Wertstoffzentrum wird allen Bewohnern des GvU Verbandgebietes zur Verfügung stehen, so wie bereits die beiden WSZ Traisental und Fladnitztal.

Lage, Bodenbeschaffenheit, Erreichbarkeit und Grundpreis waren wichtige Punkte, die bei der Grundstücksfindung berücksichtigt werden mussten. Mit dem Eigentümer der Grundstücke gab es 2019 erste Gespräche und im Winter 2019/2020 wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt. Nachdem sich gezeigt hat, dass die Grundstücke für den Bau eines WSZ geeignet sind, wurden weitere Gespräche mit den beteiligten Gemeinden und dem Eigentümer geführt. Am 31. August 2021 hat der Vorstand des GvU St. Pölten den Ankauf dieser Grundstücke im Gesamtausmaß von 9.134 m² beschlossen und anschließend abgewickelt.



Orthofoto:
Standort WSZ Pielachtal Nord

Derzeit werden Architektenleistungen ausgeschrieben und im Anschluss die Baukosten ermittelt. Bei optimalem Verlauf des Genehmigungsverfahrens und der Bauarbeiten soll die Inbetriebnahme des WSZ Pielachtal Nord mit Jänner 2024 erfolgen.

Warum WSZ statt ASZ?

Unser Abfall enthält Rohstoffe, die zum Teil unter problematischen Bedingungen gewonnen werden. Diese Rohstoffe dürfen nicht vernichtet, sondern müssen aus finanziellen, sozial und ökologischen Gründen wiederverwendet werden. Gemeindeübergreifende Sammelzentren werden effizienter genutzt; für die BürgerInnen kann mehr Service geboten werden.

Vorteile sind die großzügigen Abgabezeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten durch das Zutrittssystem „Skarabäus“ (mittels App oder Card) sowie die bessere Trennung. Bei den neuen WSZ werden neben den bekannten Abfällen auch Kartonagen, Hartkunststoffe, Styropor (sauber), Altholz (Recycling und Verbrennung) und Flachglas gesammelt.

Bei den bereits bestehenden WSZ ist an fixen Werktagen Personal des GvU vor Ort, das bei Bedarf berätet und auf die korrekte Entsorgung achtet. An diesen Tagen können Sie auch Problemstoffe bzw. Bauschutt und Altreifen ohne Felgen kostenpflichtig abgeben.

Der TASCHENBECHER

Die umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall

Ein Zigarettenstummel enthält 4.800 Chemikalien (davon sind 250 giftig und 90 krebserregend). Nutz- und Wildtiere können dadurch vergiftet, sowie die Bodenorganismen geschädigt werden. Durch das Regenwasser gelangen die Schadstoffe ins Grundwasser oder in Flüsse, schädigen die darin lebenden Tiere sowie Pflanzen und landen dadurch sogar in der Nahrungskette.

Zigarettenfilter enthalten Mikroplastik. Bis zu 15 Jahre dauert es, bis ein Zigarettenstummel auf natürlichem Weg abgebaut ist - in Salzwasser verrottet er sogar erst in ca. 100 Jahren. Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.

Mit dem TASCHENBECHER können Sie umweltschädliche Zigarettenstummel richtig entsorgen - damit diese nicht in der Natur landen!

#TASCHENBECHER

TSCHICK HINEIN.
UMWELT REIN.

WUSSTEST DU...?
... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

IMMER DABEI. KOSTENLOS.

Deshalb nimm den **TASCHENBECHER**, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

Kostenlos am Gemeindeamt

HOL' IHN DIR.

„Tut gut!“ Wandererwachen

Mit einem landesweiten Wandersonntag startete die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge am 24. April in die wärmere Jahreszeit.

Insgesamt waren 73 Gemeinden auf den Beinen auf einen der mittlerweile 80 „Tut gut!“-Wanderwegen in Niederösterreich. Die Gesunde Gemeinde Prinzerdorf freute sich über die Teilnehmer, die gemeinsam den Schrittweg abwanderten, denn „regelmäßige Bewegung ist wichtig für Körper, Geist und Seele“.



© Markus Bleyer

Information über aktuelle Volksbegehren

Für nachfolgend angeführte Volksbegehren können in jedem Gemeindeamt oder online Eintragungen vorgenommen werden.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis zur Eintragung eines Volksbegehrens mit!

Den ausführlichen Text und die Begründung der Volksbegehren können Sie hier nachlesen:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Am **Gemeindeamt Prinzerdorf** können während dieser Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

- ✓ COVID-Maßnahmen abschaffen
- ✓ Black Voices
- ✓ Wiedergutmachtung der COVID-19-Maßnahmen

zwischen 19. und 26. September 2022 von 8 bis 16 Uhr, am Mo, 19. und Mi, 21. September 2022 zusätzlich bis 20 Uhr, am Sa, 24. September 2022 von 8:30 bis 10:30 Uhr, So geschlossen.

Wasseruntersuchung

Das Hygieneinstitut der Medizinischen Universität Wien hat die regelmäßige Untersuchung des Trinkwassers vorgenommen. Das Ergebnis der umfassenden Wasseruntersuchung entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, einen Auszug des Berichtes entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle:

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert (PW/IPW)*
Gesamthärte	°dH	19,4	
Karbonathärte	°dH	15,4	
ph-Wert		7,6	6,5-9,5
Nitrat (NO3)	mg/l	9,0	50
Kalium (K)	mg/l	1,9	50
Calcium (Ca)	mg/l	99	400
Magnesium (Mg)	mg/l	24	150
Natrium (Na)	mg/l	7,4	200
Chlorid (Cl)	mg/l	24	200
Sulfat (SO4)	mg/l	58	250
Eisen (Fe)	mg/l	<0,05	0,2

Topothek



ALEXANDER und ROSALIA FÜRCHTGOTT

Ein Judenschicksal in Prinzersdorf
Fortsetzung / Teil-2

In Deutschland kamen die Nationalsozialisten unter Hitler an die Macht und besetzten Österreich. Schon in der Systemzeit 1937 hatte Fürchtgott den aufkeimenden Antisemitismus sehr deutlich verspürt, als seinem Geschäft die staatliche Tabakkonzession entzogen werden sollte. Er suchte über den St. Pöltner Kaufmann Singer Kontakt mit dem St. Pöltner Gastwirtsohn und Kaufmann Karl Geist, geb. 1910, der in Reidling ein kleines Gemischtwarengeschäft hatte.

Aber obwohl Fürchtgott die Folgen der Nazi-Machtübernahme vorausgeahnt hatte, wollte er deren Auswirkungen für sich nicht wahrhaben. Doch dann ging alles sehr schnell, Alexander und Rosalia erhielten nach den Nürnberger Rassegesetzen per NS-Verordnung den kennzeichnenden Zusatzvornamen Israel. Sie mussten ihren ganzen Besitz aufgeben und das Geschäftshaus mit dem dazugehörenden Mietshaus, die Bau- und die Gartenparzellen, sowie die landwirtschaftlichen Grundstücke an die Vermögensverkehrsstelle abtreten.

Karl Geist hatte laut Kaufvertrag vom November 1938 für das arisierte Miet- und Geschäftshaus aber nicht nur den Kaufpreis, sondern ein Jahr später für den Grund auch noch die „Entjudungssteuer“ zu bezahlen. Fürchtgott war kein strenggläubiger Jude gewesen, sondern dürfte versucht haben, sich und die Seinen an die christliche Lebensweise anzugleichen.

Der Verzicht auf die Beschneidung von Hans Fürchtgott (Ruhig), die großzügige Geldspende für den Prinzersdorfer Kapellenbau und sein ganzes öffentliches Auftreten im Ort können als starke Assimilationstendenzen gedeutet werden. Er war tief enttäuscht, da ihn als ehemaligen Ehrenmann unserer Ortschaft alle ehemaligen Freunde verlassen hatten. Seine Frau und ihn trafen die Repressalien der Nazis in voller Härte. Es bewahrheitete sich ein Spruch, den Fürchtgott selbst oft sagte: „Bist du in der Not, so gehen hundert Freunde auf ein Lot“. Wie eine Meute stürzten sich andere auf den Judengrund, der um Spottpreise zu haben war. Manche „Büchel-Einkäufer“ zeigten sich undankbar und schimpften besonders laut, sie glaubten schnell ihre Schulden los zu werden. Da aber Aufzeichnungen vorlagen, mussten diese an die Nazis bezahlt werden.

Alexander und Rosalia Fürchtgott blieben noch einige

Monate im Haus in Miete und wurden 1939 zwangsumgesiedelt nach Wien 2., Obere Donaustraße 85/1a, am 23.10.1941 nach Lodz deportiert und am 25.05.1942 nach Chelmno überstellt und im dortigen Vernichtungslager ermordet.

Hans Fürchtgott (Ruhig), der sich drei Wochen lang tagsüber im Haus seines Freundes Felix Stubhahn versteckt und ein paar Brocken Englisch gelernt hatte, konnte der Vernichtung entrinnen und nach Amerika emigrieren. Im Jahr 1945 kam er als amerikanischer Besatzungssoldat nach Prinzersdorf, um sich bei Felix Stubhahn zu bedanken. Da musste er erfahren, dass dieser sein Leben in der Schlacht um Stalingrad verloren hatte. Er ging zurück in die USA, über sein weiteres Leben ist derzeit nichts bekannt.



Kaufhaus Geist, ungefähr 1970



Kaufhaus Geist, vor der Abtragung 1979

Quellen:

Wenn die Mauern reden könnten (Josef Stern)

Aufzeichnungen Anton Hofbauer

Memorbuch- Juden in St.Pölten

Ferienspaß 2022



Beim Ferienspaß steht Bewegung, Spiel und Abwechslung für Kinder in unserem Heimatort im Mittelpunkt. Seit dem Vorjahr dürfen wir ihn mit vereinfachter Programmübersicht den Ferienspaß präsentieren.

Die Erlebnis-Sportwoche in der 2. Juli-Woche durch „Xund ins Leben“ wurde bereits gut gebucht und verspricht wieder viel Abwechslung und Spaß.

Das Programm für den klassischen Ferienspaß im August befindet sich in der unten angeführten Übersicht. Die Anmeldung ist über die Gemeindehomepage www.prinzersdorf.at (Bürgerservice -> Formulare -> Allgemein) und funktioniert, wie schon im Vorjahr online. Die Detailinformationen zu den Events sind direkt bei den Anmeldeformularen hinterlegt. Etwaige Kostenbeiträge werden direkt vom Veranstalter eingehoben. Das Gemeindeamt unterstützt Sie gerne bei der Online-Anmeldung.

Vielen Dank, allen die dieses abwechslungsreiche Sommerprogramm für Kinder wieder ermöglichen. Aber erst mit Kindern, die daran teilnehmen und es mit Leben erfüllen, wird es zum Ferienspaß 2022!

Schöne Sommerferien und viel (Ferien)Spaß wünschen

Gabriele Bamberger, Jakob Hoffmann

FERIENPASS 2022 - PROGRAMM

DURCH KLICKEN AUF DIE VERANSTALTUNG KOMMEN SIE DIREKT ZUR ANMELDUNG DER JEWEILIGEN VERANSTALTUNG.

GERNE IST IHNEN UNSER GEMEINDEAMT ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN BEI DER ANMELDUNG BEHILFLICH.

SA - 30.07.
 EIN NACHMITTAG BEI DER
FEUERWEHR
 13:00 - 17:00
 FF - HAUS
 FF PRINZERSDORF

MO	DI	MI	DO	FR	
SPIEL UND SPASS MIT ELMAR 14:00 - 17:00 BIBLIOTHEK IM RATHAUS BIBLIOTHEK PRINZERSDORF		EIN NACHMITTAG IN DER MÜHLE 15:00 - 18:00 MÜHLE UTTENDORF SOY AUSTRIA, BAMBERGER GABRIELE		TENNIS 4 KIDS 14:30 - 16:00 TENNISCENTER PRINZERSDORF UTV PRINZERSDORF	KW 31 01. - 07.08
FUSSBALL 17:00 - 18:30 FUSSBALLPLATZ PRINZERSDORF SASCHA GRANDL		SCHNITZELJAGD 15:00 - 18:00 VOLLEYBALLPLATZ PRINZERSDORF JUGENDCORNER PRINZERSDORF		VOLLEYBALL 14:30 - 16:00 BEACHPLATZ PRINZERSDORF UVC PRINZERSDORF	KW 32 08. - 14.08
FEIERTAG MARIÄ HIMMELFAHRT		BASTELN & CO 15:00 - 18:00 PFARRHEIM PRINZERSDORF PFARRE PRINZERSDORF		TENNIS 4 KIDS 14:30 - 16:00 TENNISCENTER PRINZERSDORF UTV PRINZERSDORF	KW 33 15. - 21.08
FACKELWANDERUNG 18:30 - 21:00 SPIELPLATZ PIELACHSTRAND SASCHA GRANDL		SPIELERISCHES KENNENLERNEN VON ERSTE HILFE 15:00 - 17:00 ROTES KREUZ PRINZERSDORF ROTES KREUZ		VOLLEYBALL 14:30 - 16:00 BEACHPLATZ PRINZERSDORF UVC PRINZERSDORF	KW 34 22. - 28.08

NÄHERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER WWW.PRINZERSDORF.AT

Einblicke in die Saison des USC Markersdorf

Rund 140 aktive Fußballspieler in 9 Mannschaften tummeln sich nahezu täglich auf unserer wunderschönen L&G Bau Arena



VVP Der Verschönerungsverein informiert

Der Verschönerungsverein wurde Opfer dreister Diebe.

Wurden früher einfach Blumen ausgerissen, so sind sie heuer mit der Schaufel aus den Blumenkästen ausgestochen worden. Sogar eine allfällig benötigte Erde wurde mitgenommen. Der Diebstahl erfolgte bei Schlechtwetter. Die betroffenen Blumenkästen sind alle am Pielachweg. Wir wünschen dem neuen Besitzer viel Freude mit „seinen“ Blumen.

Der Vorfall wurde selbstverständlich der Polizei gemeldet. Danke an Blumen Maria, die uns bei der Wiederbeschaffung der Blumen unterstützte und sie kostenlos zur Verfügung stellte.

Zum Vormerken:

Wir laden sie zum

52. Sommernachtsfest
am
Samstag, 6. August 2022, ab 17 Uhr
bzw.
Sonntag, 7. August 2022, ab 10 Uhr

beim Verschönerungsvereinshaus an den Pielachstrand ein.

Für unser Sommernachtsfest suchen wir auch wieder freiwillige Helfer.



Pensionistenverband

Der Pensionistenverband will 2022 wieder voll durchstarten. Viele Veranstaltungen sind geplant, wie das traditionelle Kaffeeplauscherl jeden 1. Montag im Monat, einmal im Monat ein gemütliches Beisammensein und diverse Feiern (Muttertag, Vatertag, Heurigenfahrten und das Gartenfest im Juli). Alle unsere Termine finden Sie immer auf der Rückseite der Gemeindezeitung sowie auf der Homepage der Gemeinde.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich bei Obfrau Friederike Huber unter Tel. 0664/7947384.

Foto Vorstand Pensionistenverband:

v.l.n.r.: Viktoria Zwirner, Walter Salzer, Walter Wieseneder, Manfred Hübl, Rudolf Leuthner, Erich Hössinger, Friederike Huber, Gabriele Wieseneder



Lesung mit Michael Schottenberg

Endlich konnte am 22. April im Prinzersdorfer Rathaus wieder eine Lesung stattfinden, sie wurde in bewährter Weise gemeinsam mit der Bücherei Prinzersdorf veranstaltet.

Heuer las Michael Schottenberg, der als Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor das österreichische Kulturleben wie kaum ein anderer prägte. Seit 2015 ist „Schotti“ als Reisender und Autor unterwegs auf der ganzen Welt.

Mit viel Herzenswärme und Humor schilderte Schotti seine Erlebnisse auf einem Frachtschiff und gewährte uns Einblicke in seine Reisen nach Vietnam, Burma und ins Burgenland.

Der leidenschaftliche Entdecker und Abenteurer ließ uns teilhaben an unentdeckten und bekannten Sehenswürdigkeiten, gespickt mit interessanten Geschichten über die Menschen, die er auf seinen Reisen getroffen hat.

Auf sehr humorvolle Weise wurden Parallelen zu Prinzersdorf gefunden. Nach der Lesung war der Autor sehr



v.l.n.r.: Christian Steffel, Michael Schottenberg, Heidemarie Haider, Elisabeth Schütz

gerne bereit, seine Bücher zu signieren. Im Publikum wurde bei Schmankerln und Wein noch lange diskutiert und geplaudert.

Neuer Vorstand

Am 12. Mai wurde der Vorstand von „Lebenswertes Prinzersdorf“ neu gewählt.



v.l.n.r.: Silvia Schleifer, Claudia Korpitsch, Martin Stieger, Johannes Alois Wieder, Heidemarie Haider, Wolfgang Geyer, Erich Krall, Christian Steffel, Martin Frommhund, Karl Gugere, Helga Kern, Gabriele Brosenbauer-Grünbichler, Hannes Ambichl, Bgm. Rudi Schütz

Der neue Vorstand:

Obfrau	Heidemarie Haider	Beirätin	Claudia Korpitsch
Obmann	Christian Steffel	Beirätin	Silvia Schleifer
Kassier	Erich Krall	Beirat	Martin Stieger
Schriftführer	Hannes Ambichl	Beirat	Johannes Alois Wieder
Kassier-Stellvertreter	Wolfgang Geyer	Beirat	Martin Frommhund
Schriftführer-Stellvertreter	Helga Kern	Beirat	Karl Gugere

Ein Fest der Vielfalt

Kulturfestival mit Sonnwendfeuer und Fest der Begegnung am Pielachstrand am 17. und 18. Juni 2022

Bei herrlichem Sommerwetter konnte das Kulturfestival nach zweijähriger Pause heuer zur Freude der vielen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern wieder stattfinden.

Am Freitag stand das traditionelle Sonnwendfeuer gemeinsam mit dem wieder gegründeten Jugendcorner am Programm. Anstelle eines Feuerwerks, auf das wegen der Kriegswirren in der Ukraine verzichtet wurde, gab es eine fulminante Feuershow der Artistin Ingrid Korpitsch aus St. Margarethen. Am späteren Abend rundete die Jugendcorner-Disco im Holzstadel das Programm ab.

Am Samstag, beim Fest der Begegnung, war Vielfalt die Devise. Ein vielfältiges Programm am Nachmittag, ein Beach-Volleyballturnier, eine Oldtimer-Ausfahrt mit tollen Autos und echten Raritäten, ein buntes Kinderprogramm für die Kleinen, ein gelungenes Musikschulkonzert verschiedenster Gruppierungen und Formationen, und ein Konzert der hervorragenden Musikschulband, eigens für das Kulturfestival reaktiviert.

Den Höhepunkt bildete das gemeinsame interkulturelle Kochen verschiedener Nationen: Ukraine, Afghanistan, Syrien, Iran, Rumänien, Kroatien, Spanien und Österreich, insgesamt eine unglaubliche Vielfalt an Speisen, Gerüchen und Geschmackserlebnissen.

Sonnenschein, Pielachstrand, schattige Sitzplätze unter Bäumen, gut essen und trinken und die gute Laune der Besucherinnen und Besucher – die perfekte Kombination für einen gemütlichen Nachmittag und Abend.

Dieses Fest hat sich zu einem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis für die gesamte Dorfgemeinschaft entwickelt. Gemeinsam vorbereiten und kochen, gemeinsam feiern und genießen. All das ist aber nur möglich, weil unglaublich viele Leute das Fest unterstützen, sei es durch aktive Mithilfe (es haben heuer weit über 100 Personen bei den Vorbereitungen und beim Fest selbst mitgewirkt), durch Sponsoring, durch ihre Teilnahme am Veranstaltungsprogramm und natürlich am wichtigsten durch den Besuch der Veranstaltungen.

Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Kulturfestival!

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins
Lebenswertes Prinzersdorf





Bericht der Musikschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Die Musikschule zeigt Jahr für Jahr mehr ihrer Facetten. War sie früher ein reines Ausbildungsinstitut zum Erlernen handwerklicher Fähigkeiten, so etabliert sie sich mehr und mehr als fester kultureller Bestandteil der gesamten Region.

Viele größere und kleinere Feierlichkeiten werden Jahr für Jahr von Kindern der Musikschule umrahmt, jedes Schuljahr ist gekrönt von tollen Wettbewerbserfolgen und zum Beginn der Sommersaison wird die OpenAir-Bühne beim Kulturfestival neben der Pielach zum Hotspot der Musikschüler und -schülerinnen.

Bei Kaiserwetter und einer riesigen Schar bestgelaunten Publikums hatte die Musikschule ihren mittlerweile traditionellen Konzerttag von 14:00 bis 22:00 fest im Griff.

Eine bunte Mischung aus klein und groß, Rock- Pop-, Volks-, Blas- und klassischer Musik erklang am Festgelände und zwischendurch wurden viele Schüler und Schülerinnen, welche ihre Übertrittsprüfungen absolviert oder bei Wettbewerben höchst erfolgreich abgeschnitten haben, ausgezeichnet.



Medaillenregen für Tänzerinnen

Die Ballettwettbewerbe bescherten uns einen Medaillenregen, welcher uns zur erfolgreichsten niederösterreichischsten Musikschule im Tanzbereich machten:

10 x Gold, 4 x Silber und 5 x Bronze ist die Bilanz nach 3 Wettbewerben im heurigen Schuljahr, an welchen unsere Tänzerinnen teilgenommen haben.



Bläserklasse in der VS Markersdorf

Nach vielen Monaten Vorbereitung fand am 2. Juni in der VS Markersdorf eine Infoveranstaltung für Bläserklasse statt. Das Interesse war entsprechend groß und die Kinder mit Begeisterung bei der Sache.

Ab September wird in der VS Markersdorf nun eine Bläserklassenausbildung stattfinden, wo die Kinder zu einem Spezialtarif am Instrumentarium der Blasmusik ausgebildet werden und zusätzlich eine Gratisstunde im Ensemblespiel mit ihren KlassenkollegInnen genießen können.



Open Air Konzert mit frisch ausgezeichneten Dirigenten



Im Zuge der Rathäuseröffnung fand am 21. Mai am Prinzersdorfer Hauptplatz ein Open-Air Konzert der Pielachtaler gemeinsam mit dem Musikverein Ober Grafendorf - St. Margarethen statt. Bei perfekten Wetterbedingungen leiteten Florian und Klemens Stiefsohn das gemeinsame Orchester und zeigten dabei dem zahlreich erschienenen Publikum ihr frisch erworbenes Können. Die beiden hatten erst im April den Dirigierlehrgang C - die höchste Ausbildungsstufe des Niederösterreichischen Blasmusikverbands - erfolgreich abgeschlossen.

Die Kirche bildete eine tolle Kulisse und das Publikum genoss nicht nur am Platz sondern auch auf umliegenden Balkonen den musikalischen Abend. Die besondere Atmosphäre einer Freiluftveranstaltung zeigte sich durch vorbei spazierende Eltern mit Kinderwagen, läutende Kirchenglocken an passenden und unpassenden Stellen und sogar einen Vogelkampf über den Köpfen des Orchesters.

Im Anschluss an das Konzert klang der Abend noch gemütlich am Hauptplatz aus. Der Musikverein bedankt sich bei der Gemeinde Prinzersdorf für die gelungene gemeinsame Veranstaltung!



Aus der Volksschule

Danke für die großzügigen Spenden für unsere ukrainischen Kinder



Anfang Februar hießen wir Schülerinnen und Schüler aus dem ukrainischen Kriegsgebiet herzlich willkommen. Die Lehrpersonen und Kinder der Vorschulklasse sowie der 4. Schulstufe empfingen freundlich ihre neuen Klassenkameraden. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen großzügigen Spendern, die unserem Aufruf folgten und die ukrainischen Kinder unterstützten. Jene Kinder, die nur mit wenig persönlichen Dingen in unseren Gemeinden angekommen sind, können wir so am Vormittag mit einer gesunden Jause und einer Milchbestellung versorgen, damit der Energiebedarf für den Schultag gewährleistet ist.

Gesunde Fastenjause



Der Elternverein organisierte wieder eine leckere Fastenjause. An den fünf Montagen in der Fastenzeit konnten sich die Kinder mit gesunden Snacks wie Apfelchips, Müsliriegel, Nüsse, etc. stärken. Wie in den letzten Jahren gab es auch Butterbrote mit Schnittlauch, welche die KlassenlehrerInnen anrichteten.

Theater Team Sieberer



Am 19. Mai war es soweit. Das pädagogische Musiktheater „Team Sieberer“ besuchte uns mit dem Stück „NIG-ein Igel zieht ein“. Turbulente Szenen, Musik und jede Menge Spaß begeisterten die Kinder! Das Stück förderte die Fähigkeit der Schülerinnen & Schüler die Vielfalt der Pflanzen- & Tierwelt in einem Garten als etwas Wertvolles zu erkennen.

Radwandertag der 4A



Die Schülerinnen und Schüler der 4A schwangen sich auf die Fahrräder und radelten an den Ebersdorfer See. Nach einer kurzen Stärkung ging es zum Kletterpark. Gut ausgerüstet mit Klettergurten und allen möglichen Karabinern ging es hinauf in luftige Höhen, wo allerlei schwierige Hindernisse bewältigt werden mussten. Die Belohnung dafür war ein spektakulärer Flug mit dem Flying fox über den See.

Ausflug zum Zwergerlhof

Die 2. Klassen besuchten am 13. Juni den Zwergerlhof in der Loich. Bei schönem Wetter erfuhren sie Wissens-

wertes über die Arbeit am Bauernhof, halfen bei der Tierfütterung, verkosteten frischen Honig und konnten zahlreiche Tierbabys streicheln. Bei einer gemeinsamen Jause ließen sie sich das Bauernbrot und den selbstgemachten Dirndlhollersaft schmecken.



Lesenacht im Kraftwerk Theiß

Im Mai fuhren die 3. Klassen zur langersehnten Lesenacht ins Kraftwerk Theiß. Dort angekommen wurde der riesige Spielplatz erkundet. Danach durften die Kinder Lesestationen bewältigen und aus ihren Büchern über

ein Mikrophon vorlesen. Das große Highlight an diesem Abend war die Kinderdisco. Am nächsten Tag wurde das Kraftwerk Theiß erkundet und die Kinder erledigten Stationen zum Thema Energie.

Die Lesenacht war ein voller Erfolg und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben!



Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter: www.vs-markersdorf-haindorf.com

Mit besten Grüßen

Mag. Angelika Rabacher

Schulleiterin der Volksschule & das gesamte Team

SPORT LAND N

spusu NÖ-GEMEINDECHALLENGE

1. JULI – 30. SEPTEMBER

Lade dir die **spusu Sport-App** auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Android iOS

WANDERGALERIE NÖ



Handwerk & Kunst

macht Halt in 3385 PRINZERSDORF am Hauptplatz

Kunsthandwerks Markt



Sa. 16. Juli 2022 von 14-20 Uhr

So, 17. Juli von 9.30-18 Uhr

Für's leibliche
Wohl sorgt
das Gasthaus Kern

Weinkellerei
LENZ MOSER[®]
erlesene Weine
aus Österreich



So, 13 Uhr: Motorradsegnung

Pfarrer
Mag. Christof Heibler;
anschließende
Ausfahrt

Treffpunkt: 12.30 Uhr
Roseggerstraße,
hinter der Kirche

Kontakt: Alois Hofer
Tel. 0650/852 20 03
E-Mail: hofer@lois-drechlereck.at

EVN Bonuspunkte - Spendenaktion

Mehr Bäume für meine Gemeinde!

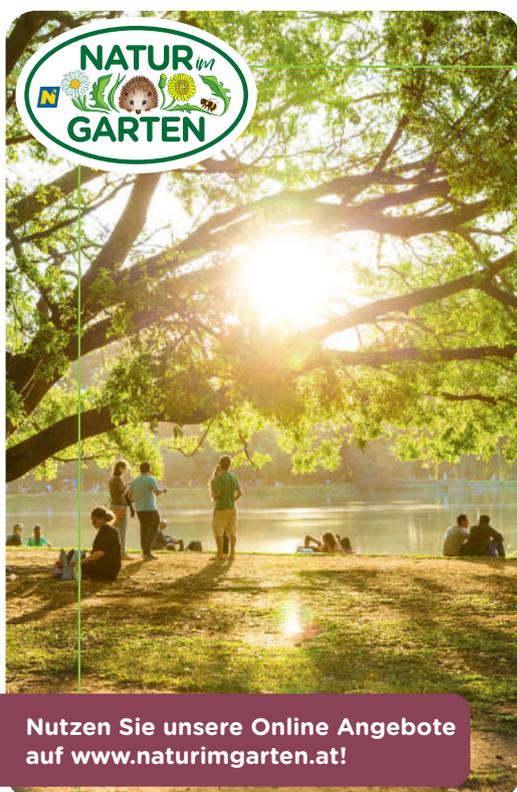
Die EVN startet die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

Gespendet werden kann bis 30. September 2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung für die EVN Online Services PLUS. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden.

Bonuspunkte für die Baumaktion können auf der Website evn.at/baumaktion, per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.



MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß“ begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag – er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

Tipp: Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“



Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.

Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen.

Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden. Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.



- Die Polizei ruft sie nicht an und ...
... fordert Geld von Ihnen!
... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!
- Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt



Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter heben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

**Haben Sie den Verdacht eines Betrugs?
Rufen Sie sofort die Polizei unter 133**

 **Bundesministerium
Inneres**
Bundeskriminalamt

Hundekot – ein Ärgernis für alle

Nachfolgend wollen wir alle HundebesitzerInnen an ihre Pflichten, die sie mit der Haltung eines Hundes übernehmen, erinnern:



Hundekot in Feldern, Wiesen, Spielplätzen, öffentlichen und Grünflächen von Einfamilienhäusern sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Aufenthaltsorten und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.

Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Bitte bedenken Sie, dass durch Hundekot verunreinigte landwirtschaftliche Flächen als Futtermittel unbrauchbar sind. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten deshalb von Hundekot frei gehalten werden; ebenso wie fremde, wenn auch nicht eingezäunte, Liegenschaften und öffentliche Flächen.

Bitte benutzen Sie die kostenlos zur Verfügung gestellten Hundekot-Sackerl von den Spendern im Ort und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß, das heißt über den Restmüll und nicht in die Wiese oder den Grünstreifen.

Ein Hundehaufen 10 m neben der Station für Hundesäckchen ist Missachtung und Geringschätzung unserer Gesellschaft. Übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen!

Gemäß § 8 Abs. 2 leg. cit. NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Weiters wollen wir daran erinnern, dass lt. NÖ Hundehaltegesetz an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.



Liebe HundehalterInnen!

Bedenken Sie Ihre Verantwortung - nehmen Sie Rücksicht!

Wir weisen auch darauf hin, dass Hunde innerhalb eines Monats im Gemeindeamt anzumelden sind! - Der Chip ist unabhängig von der Meldepflicht im Gemeindeamt. Vergessen Sie bitte auch nicht, Ihren Hund abzumelden, wenn er den Besitzer wechselt oder verstirbt.

DANKE für Ihre Mithilfe!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

Juli		
1.-3.7.	9-17 Uhr	Flohmarkt
2.7.	4 Uhr	Pfarre , Fußwallfahrt nach Maria Langegg
3.7.	9:45 Uhr	Pfarre , Hl. Messe anschließend Pfarrfest bis 20 Uhr
4.7.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
8.7.	15 Uhr	Pensionistenverband , Gartenfest im GH Groissmayr
11.-17.7.		Bewegungswoche , EMS
16./17.7.		Wandergalerie NÖ , Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz
August		
6./7.8.		VVP , Sommernachtsfest
1.8.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
5.-7.8.	9-17 Uhr	Flohmarkt
13.8.	9-17 Uhr	Flohmarkt
14.8.	14-22 Uhr	Nachtflohmarkt
15.8.	9-17 Uhr	Flohmarkt
19.8.	15 Uhr	Pensionistenverband , Gemütlicher Nachmittag im GH De Icco
27./28.8.		Feuerwehr , Feuerwehrheuriger
31.8.	ab 7:30 Uhr	Gemeinde , Seniorenausflug NÖ Landesausstellung und Garten Tulln
September		
2.-4.9.	9-17 Uhr	Flohmarkt
5.9.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
10.9.	11 Uhr	Stockschützen , Juxturnier
11.9.	ab 10:30 Uhr	GH Wegl , Hofheuriger
16.9.		Pensionistenverband , Gemütlicher Nachmittag in der Gös'nbar
17.9.	13:30 Uhr	ÖVP Radausflug ab Künstlerpark
18.9.	10-17 Uhr	SPÖ , Spielplatzfest am Pielachstrand
25.9.	9:45 Uhr	Pfarre Erntedankfest
30.9.	9-17 Uhr	Flohmarkt
Oktober		
1.-2.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.10.	14-17 Uhr	VVP , Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, VVP-Haus
3.10.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
9.10.		GH Wegl , Eröffnung Wildbretwochen
14.10.	15 Uhr	Pensionistenverband , Jahreshauptversammlung im GH Fischer
15./16.10.		Prinzersdorfer Künstler , Tage der offenen Ateliers
26.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
31.10.		Raiffeisenbank Weltspartag